



Ein neues Gesicht an der Spitze des Hamburger Schachverbands: Prof. Dr. Perygrin Warneke wurde auf der Jahreshauptversammlung am 24. März 2009 einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Amtsinhaber André van de Velde hatte nach fünfjähriger Amtszeit aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt kandidiert. Prof. Warneke ist 65 Jahre alt und Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre. Er ist seit 2000 erster Vorsitzender der Schachfreunde Sasel von 1947. Der neue 1. Vorsitzende sieht als eine seiner wichtigsten Aufgaben den Dialog mit den Vereinen an, um die Wünsche und Interessen der Vereine zeitnah in die Verbandsarbeit einzubeziehen. Gleichzeitig will er die Vereine bei ihren Bemühungen zur Erhöhung der Mitgliederzahlen unterstützen. Im Zusammenhang mit dem Beitragsaufkommen wird er auch eine Diskussion darüber anregen, welche Turniere in Hamburg künftig ausgerichtet werden sollen.



Jahrelang suchte der Hamburger Schachverband nach einer Referentin für Frauenschach, jetzt konnte dieses Amt endlich wieder besetzt werden. Bei der Jahreshauptversammlung am 24. März 2009 wurde Bessie Gröning einstimmig in dieses Amt gewählt. Sie ist Mitglied im Hamburger Schachklub. Ihre erste große Aufgabe in ihrem neuen Amt ist die Organisation der Qualifikation zur Deutschen Frauen-Einzelmeisterschaft, die vom 19. bis 21. Juni in den Räumen des Hamburger Schachklubs ausgespielt wird.